



PFARRBLATT

58. JAHRGANG

LEBENSRAUM FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | LOIPERSDORF | SÖCHAU | ÜBERSBACH

AUSGABE 5 | OKTOBER / NOVEMBER 2018

30 Jahre Fußwallfahrt

Aufbrechen





Stadtpfarrer Alois Schlemmer

Willkommen Zukunft!

Unter diesem Motto stand die Pfarrerwoche (17. – 20. September) in Seggauberg. Die Mitte dieser Überlegungen ist die Neuausrichtung der Seelsorge in unserer Diözese. Nach drei Jahren Diskussion sind jetzt diese Überlegungen zum Abschluss gekommen und notwendige Entscheidungen getroffen worden. Die Grundlage, um die Zukunft aktiv zu gestalten, ist das „Zukunftsbild – Gott kommt im Heute entgegen“ der Diözese,

das seit Dezember 2017 in Kraft getreten ist. In elf Punkten wird hier die Linie für das Heute vorgegeben. Bei den PGR-Sitzungen haben wir uns bereits mit einigen Punkten des Zukunftsbildes beschäftigt. Strukturellen Niederschlag findet es dann in den „Seelsorgeräumen“ der Diözese. Hier wurde unser ehemaliges Dekanat Bad Waltersdorf in den Seelsorgeraum umgewandelt. Und es ist jetzt die Herausforderung der Verantwortlichen, Kirche im Lebensraum der Menschen erfahrbar zu machen.

„Willkommen Zukunft!“, rufen wir auch unseren neuen Glocken zu. Seit dem 29. September, dem „Tag der Erzengel“, begleiten diese Glocken mit ihrem Klang unser Leben der Pfarre und das jeden einzelnen Christen (Taufe bis zum Begräbnis). Selbst die Glocke „Johannes“ wurde feierlich von Pfarrer Peter Werschitz geweiht und gesalbt. Und im Kirchturm dienen jetzt diese Glocken in Zukunft Gott und uns Menschen.



HERZLICHE GRATULATION!

Unsere Pfarrsekretärin Bianca Meister hat geheiratet, sie heißt jetzt Bianca Holik. Herzliche Gratulation Dir, liebe Bianca, und Dir, lieber Georg, zur Hochzeit und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg! Die Liebe Gottes möge für immer die Quelle und Heimat Eurer Ehe sein.

Stadtpfarrer Alois Schlemmer
und das Team
des Pfarrverbandes Fürstenfeld

Offene Stelle: Pfarrsekretär/-in

Mit Jänner 2019 wird folgende Stelle frei: Pfarrsekretär/-in für den Pfarrverband voraussichtlich 15 Stunden Bezahlung nach diözesanem Lohnschema Nähere Informationen in der Pfarrkanzlei

Wohnung zu vermieten

Folgende Wohnung sucht einen Mieter: Adresse: Kirchenplatz 6 / 1 (im Haus der ehem. Kirchenbeitragsstelle) Größe: 82 m², Küche vorhanden Anfragen im Pfarramt Fürstenfeld!

Ehrentafel

SPENDEN ab Juli bis September 2018
(Haussammlung u. a. fehlen)

Katica SKVORC, Günther BRAUN, Thorsten SCHREIBER, Hubert RABL, Anneliese FELBER, Gabriele SONNLEITNER, Josef und Margit FELGITSCH, Gerhard TROUSIL, Georg PFERSCHY, Erika GAISLECHNER, Agnes GRÜNWALD, STADTKAPELLE Fürstenfeld, Elisabeth WERSCHITZ, Agnes KNEBEL, K.Ö.ST.V. Riegersburg, Anna Maria GRUBER, Marianne LANGHANS, Ernst LUISSE, Anton und Erna SINDLER, Klaus WEILAND, Waltraud HANDLER, Gerald und Ines GUSCHLBAUER, Erik NIEDERL, Siegfried SCHOBER, Franz TRUMMER, Oswald SOPPER, E. MENSENDORFF-POUILLY, Reinlinde LANG, Franz SCHMIDT, Aloisia GINGL, Adolf KLOIBER, ROTARY CLUB, Stefan WEBER, Franz WAGNER, Margarethe SCHWAB, Elfriede HESCHL, Theresia KONRATH, Erich SORGER, MITTERBREITLER, Frieda MÜLLER, Hermine GROSSSCHEDEL, Fa Acadia PFEIFER



Meine Spende für die neuen Glocken: Spendenkonto der Pfarre Fürstenfeld / Stadtpfarramt Fürstenfeld / Kennwort: „Glockenspende“ / AT23 2081 5000 4164 6381

Weitere Spenden:

- VP-Frauen Ortsgruppe Altenmarkt
- Weinhof Johann Stocker (Wein für Pfarrfest)
- Pfadfinder-Gilde Fürstenfeld (500,- Euro beim Pfarrfest)
- Rotary Fürstenfeld (Foto links)
- Lions Club Fürstenfeld
- ITEC - Tontechnik

Vergeltsgott!



Wallfahrt

Wir suchen uns selbst
auf der Wallfahrt des Lebens
und geh'n zu Maria
und Jesus, dem göttlichen Kind.
Wir hoffen und glauben
an Gottes Erbarmen,
woher wir auch kommen,
wer immer wir sind.

Wir machen uns auf
zu Fuß, mit dem Rad,
mit Auto und Bus,
gesund oder krank.
Wir bringen uns selbst
und die Ernte des Lebens,
mit Vertrauen und Hoffnung
in Bitten und Dank.

Wir sind auf dem Weg
in Gemeinschaft, allein,
in Gedanken, im Danken,
zum Ziel uns'rer Zeit.
Wir brauchen so Orte
der Kraft für das Leben.
Und zur Wallfahrt in uns
ist es gar nicht so weit.

Josef Wilfling

Die geschenkten Tage auf d

Die Fürstenfelder Fußwallfahrt nach Mariazell feierte heuer ihr 30jähriges Jubiläum. Den Bericht dazu schrieb mit *Barbara*

Diese Reportage hat eine kleine Vorgesichte, die sich wie folgt beim Fürstenfelder Pfarrfest abgespielt hat: Zwei Wallfahrerneulinge aus der Obersteiermark besuchten unser Pfarrfest und trafen dort Hans Rauscher. Und wer den Hans kennt, der bringt ihn nicht nur mit dem Giebelkreuz, sondern auch mit dem Wallfahren nach Mariazell in Verbindung. Und die beiden Obersteierer sagen spontan Ja, als es um die Frage aller Fragen ging: "Geht Ihr mit nach Mariazell?" i

Es geht alles um "Geht"

Zugesagt ist ja leicht, aber dann wird es ernst. Auf einmal stehen wir auf der Sommeralm, treffen Leute, die wir nicht kennen, und los geht es! „Geht“ im wahrsten Sinne des Wortes. Man geht seinem Ziel entgegen: Mariazell! Eigentlich geht man den ganzen Tag, unterbrochen nur von kurzen aber intensiven Rasten, besinnlichen Andachten und bemühten Gesängen. Am besten funktioniert das Gehen mit dem Rosenkranzbeten, sofern es die Puste zulässt.

Wir sind nicht die einzige Pilgergruppe, die diesen Weg geht. Viele Kreuze, die den Weg säumen, erzählen uns von vorangegangenen Wallfahrern, die wie wir in Dankbarkeit oder mit Bitten an die große Gottesmutter schon seit vielen Jahren denselben Weg wählten, um nach Mariazell zu gelangen. Kurz nach dem Straßeggwirt halten wir inne und gedenken beim Steinkreuz jener Fürstenfelder Pilger, die nicht mehr unter uns weilen.

Weiter geht es – stundenlang. Bergauf und bergab. Es ist aber auch wirklich eine Freude, bei diesem Prachtwetter gemeinsam mit vielen netten Leuten über die Almen zu wandern. Aber trotzdem ist man dann schon froh, wenn langsam (die Sonne steht schon tief) das Nachtquartier auf der Stanglalm auftaucht. Endlich können wir die Schuhe ausziehen. Der erste Schluck Bier schmeckt am besten. Die freundliche Wirtin serviert uns einen Schweins-

braten, den sogar die hungrigsten Pilger nicht vollständig verspeisen können.

Am nächsten Morgen steigen wir ab ins Mürztal. Leider verlässt uns heute unser lieber Chauffeur Michael, der uns das Gepäck im Auto nachbringt, sodass wir mit leichtem Rucksack unterwegs sein können. Vom Bahnhof Mitterdorf bringen uns zwei Taxibusse zur Brunnalm. Steil steigt die Hohe Veitsch vor uns auf. Wieder lacht uns die Sonne. Heute teilt sich die Pilgergruppe: die erste Gruppe umgeht den Gipfel, und die zweite Gruppe will über das Graf-Meran-Haus und den Gipfel wandern. Aber vorher gibt es noch eine gemeinsame Morgenandacht. Am Niederalpl in der Holzbox treffen wir wieder alle zusammen.

Kuhglocken und viel Sonne

Der dritte Tag bringt wieder viel Sonnenschein. Die heutige Morgenandacht wird von Vogelgezwitzcher und Kuhglocken begleitet. Heute Abend werden wir Mariazell erreichen! Vor uns liegt noch eine wunderschöne Etappe mit gemütlichen Hütten und weiten Almböden bis zum Gasthof Mooshuben. Das letzte Stück auf der Straße „zählt si“, aber mit Rosenkranzbeten bewältigen wir auch das souverän.

Nach dem Forellenessen nehmen wir nun die letzte Etappe in Angriff. Heiß ist es, und die Füße tun auch schon weh. Aber das Ziel ist nicht mehr weit. Und endlich steht sie vor uns: die Basilika von Mariazell. Erhitzt, durstig, glücklich und auch stolz betreten wir die Basilika und treten vor unsere Magna Mater Austriae, um ein erstes kurzes Gebet zu verrichten.

Im Gasthof Jägerwirt beziehen wir Quartier. Unser Gepäck ist dank Marianne auch schon angekommen und wir genießen es, die Schuhe endlich ausziehen zu können. Wir beenden den Tag mit der Lichterprozession am Abend. Am Sonntag um 10.00 Uhr findet dann die große Festmesse mit der Stadtkapelle Fürstenfeld und den Buswallfahrern statt. Anschließend lassen wir die



letzten Tage noch bei einem gemeinsamen Essen ausklingen und die letzten Tage werden rückblickend besprochen. Schön war's. Und klingt da nicht schon wieder der Wunsch nach einer neuen Wallfahrt nach Mariazell durch?

Es waren Tage, losgelöst vom Alltag, anstrengend, aber befriedigend, immer lustig in netter Gesellschaft, aber auch andächtig und besinnlich, top organisiert. Und dann bringt es Gerhard auf den Punkt: Es waren geschenkte Tage!



der Wallfahrt nach Mariazell

ra Leikauf eine Nicht-Fürstenfelderin.



Über den Tellerrand schauen

mit Hans Rauscher



(Fuß-)Wallfahrten erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch aus der Pfarre Fürstenfeld pilgern seit 30 Jahren Menschen zur Magna Mater Austriae nach Mariazell. Beinahe immer mit von der Partie war der allseits bekannte und ob seiner souveränen Ruhe geschätzte Banker und „Diakon in Ausbildung“ Hans Rauscher. Hans ist mit Marianne seit 28 Jahren verheiratet, hat fünf erwachsene Kinder und betreibt als Hobby eine kleine biologische Landwirtschaft.

Lieber Hans, was ist deine Motivation jährlich zu Fuß nach Mariazell zu pilgern?

Hans Rauscher: Woran liegt es wirklich, was ist es, dass man nicht mehr aufhören kann, wenn man einmal damit begonnen hat, mit dem Wallfahren? Vielleicht ist es das Sozialtherapeutische: man teilt die mitgebrachten Jausen und Schnäpse, man bedoktert die eigenen Blasen und die der anderen. Man teilt Freud und Leid, indem man Schönes und auch Schmerzvolles seit dem letzten Mal miteinander austauscht.

Und ich entfliehe in diesen Tagen dem Alltag. Im stillen Gehen und Schauen, in guten Gesprächen oder unterwegs bei einer schönen Andacht erscheint mir der Himmel ein Stück näher und ich habe auf dem Weg Zeit, um für vieles danke zu sagen und meine Sorgen der Fürsprache Marias anzuvertrauen.

Nicht wenige – etwas spöttische – Zeitgenossen sagen, dass sich die Pilger mit der Fußwallfahrt von ihrer Sündenlast befreien wollen ... Was sagst du dazu?

Hans Rauscher: Wir sind wahrscheinlich nicht

mehr oder weniger Sünder als etwaige Spötter. Aber es tut jedem gut, sich Fehler oder gar Sünden einzugestehen und Buße zu tun. Außerdem maßt sich unsere Gruppe an, gar nicht so sündig zu sein, weshalb wir erst von der Sommeralm losgehen.

Was war ein besonderer Moment und Erlebnis in den knapp 30 Jahren unter deiner Leitung?

Hans Rauscher: Da denke ich an eine Wallfahrt, wo von Schnee bis Dauerregen alles dabei war. Am Abend des ersten Tages sind wir vollkommen durchnässt im Quartier angekommen. Nachdem wir die Kleider gewechselt hatten, öffnete unsere langjährige, leider schon verstorbene Begleiterin Gerti Rauschütz die Tür zu einem Nebenraum. Da sahen wir im Kerzenlicht, dass sie für uns ein wunderbares Abendmahl zubereitet hatte.

Ist der Weg oder der Gnadenort Mariazell Ziel der Wallfahrt?

Hans Rauscher: Es gibt auch unterwegs nach Mariazell kleine Offenbarungen, die uns am Wegrand begegnen und in der Erinnerung haften bleiben, aber das Ziel der Wallfahrt ist natürlich die Gnadenmutter.

Wie lange wirst du noch die Wallfahrtsgruppe Fürstenfeld (beg-)leiten?

Hans Rauscher: Solange es mir die Gesundheit erlaubt und solange mich die Gruppe aushält.

Gerhard Weber

Angekommen in Mariazell – ganz ohne Blasen und ohne Spatzen!

Ich kann nur sagen: „Mariazell, es gibt ein Wiedersehen!“

Gedanken von Margit Melchart nach ihrer 1. Fußwallfahrt nach Mariazell



43. Söchauer Fußwallfahrt nach Mariazell

17 gehfreudige Wallfahrer im Alter von 16 bis 72 Jahren machten sich am Hochfest Mariä Himmelfahrt nach der Messe mit Kräutersegnung auf den Weg zur Magna Mater Austriae.

Bei Kaiserwetter und unter vielen interessanten Gesprächen in der Gruppe, Beten und Singen, guter Laune und gutem Essen erreichten wir nach vier mehr oder weniger anstrengenden Tagen Mariazell, wo wir am Abend die beeindruckende Lichterprozession und am Sonntag die Festmesse, musikalisch begleitet von der Stadtmusikkapelle Fürstenfeld, mitfeiern durften. *Maria Kleinschuster*



„Allstars Übersbach“

Von 1. – 5. August machten sich sieben Freunde des Hobbyfußballklubs "Allstars Übersbach" auf zur Fußwallfahrt nach Mariazell. Einige der Teilnehmer waren bereits zum neunten Mal bei dieser Pilgerreise zur Mariazeller Basilika dabei – und dabei wird es ganz sicher nicht bleiben!



Hartler Frauenrunde

Diesmal sind wir – *Liesi Hartinger, Elfi Felber, Ruth Ruschitzka, Andrea Paller und Angelika Brünner* – in Pitten gestartet und nach ca. 100 km und drei sehr warmen, aber wunderbaren Tagen im Wallfahrtsort Mariazell angekommen. Was uns sehr in Erinnerung bleiben wird? Die Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft, die uns von den Menschen auf dem ganzen Weg entgegengebracht wurde.

Pilgern und Abschied nehmen

Jedes Jahr macht sich eine kleine Truppe von Pilgern (Foto rechts) auf den Weg von Maria Fieberbründl nach Mariazell – es ist dies die Wanderrunde Übersbach/Fürstenfeld. Viele von ihnen gehen diesen Weg schon seit mehr als 20 Jahren. Beim Pilgern entsteht die Sehnsucht nach Einfachheit, Entschleunigung und Ursprünglichkeit. Aber wichtig ist auch die Erfahrung der Verbundenheit und des "sich-eins-Fühlens". Die Wanderrunde Übersbach/Fürstenfeld machte sich in diesem Jahr auch auf den Weg zum Abschiednehmen – Abschied vom lieben Wanderfreund Alois Felber aus Hartl, der im letzten Jahr viel zu früh von uns gegangen ist. In der Kapelle auf der Stanglalm (einer seiner Lieblingsabschnitte auf dem Pilgerweg nach Mariazell) wurde ihm zu Ehren eine Gedenktafel angebracht, die an die gemeinsame, intensive Pilgerzeit erinnert.

Wir wissen, beim Pilgern gehört das Abschiednehmen zu jedem Tag. Täglich führt die Reise weiter.

Margit Matzl

„Suche Frieden und jage ihm nach“

Unter diesem Motto stand die internationale Miniwallfahrt 2018 nach Rom, der sich neben 80.000 MinistrantInnen aus aller Welt auch neun Minis aus unserem Pfarrverband anschlossen.

Mit dem Bus ging es am Sonntag, 29. Juli, für fünf Tage von Graz aus in die „Ewige Stadt“, wo neben einer Audienz beim Papst, dem Österreicher-Treffen in „St. Paul vor den Mauern“ und dem Abschlussgottesdienst mit Bischof Krautwaschl in Santa Maria Maggiore reichlich Zeit für Sehenswürdigkeiten und gemeinsame Erlebnisse übrig blieb. Trotz großer Hitze, überfüllter Busse und langer Fußmärsche war die Stimmung in der Gruppe bestens. Es wurden mit den Minis aus anderen Ländern eifrig Pilgertücher und Aufstecker ausgetauscht. Ein Badetag am Strand von Ostia brachte zwischendurch die nötige Abkühlung. Der absolute Höhepunkt dieser Pilgerreise war die Begegnung mit Papst Franziskus, dem die Minis von nächster Nähe jubeln konnten. Doch auch viele andere Eindrücke werden den jungen Menschen in Erinnerung bleiben: singen, beten, lachen, marschieren, anstellen, Eis essen, drängeln, schwitzen, rasten, staunen...!



Die Minis erlebten tolle Tage in Rom und waren dem Papst ganz nah.

Diese Miniwallfahrt 2018 war ein tolles Erlebnis und sicherlich sehr anstrengend, doch wie Papst Franziskus in seiner Ansprache sagte: „Der Weg zur Heiligkeit ist nichts für Faule“.

Simone Stadler



Dankesfahrt nach Mariazell



Am Sonntag, dem 19. August, nahmen die gefirmten Ministranten aus der Pfarre Söchau gemeinsam mit Manuel Lang und Jacqueline Pfungstl bei der Pfarrwallfahrt nach Mariazell teil. Es war einerseits ein Ausflug zum Dank für das viele Ministrieren in den letzten Jahren, und auf der anderen Seite haben wir unsere Bitten für die Zukunft an die Gottesmutter Maria mitgebracht. Natürlich gab es auch ein tolles Essen in Mariazell, und unseren Altpfarrer Franz Taucher haben wir auch im Annaheim besucht. Danke an alle Minis für Euren wichtigen Dienst am Altar!

Manuel Lang

Der Bischof gratulierte



Unser umtriebiger Ministranten-Leiter Manuel Lang hat Anfang August zwei Dekaden seines Lebens vollendet. Herzliche Gratulation zu Deinem 20. Geburtstag – und Gottes Segen sei mit dir!

Neben den vielen Freunden, der Musikkapelle Söchau und „Pfarrer Franz Brei“ gratulierte auch Bischof Wilhelm Krautwaschl bei der Mini-Wallfahrt in Rom.

Mit vielen Wünschen gestärkt geht es jetzt ins neue Lebens- und Ministrantenjahr!

Gerhard Weber

Die neue Gestalt der steirischen Kirche

Die katholische Kirche der Steiermark befindet sich auf der Suche nach einer neuen Gestalt. Ab 1. September 2018 entstehen acht Regionen. Gleichzeitig werden die bestehenden Dekanate aufgelöst. Unsere Region „Oststeiermark“ umfasst die beiden politischen Bezirke Weiz und Hartberg-Fürstenfeld mit rund 180.000 Einwohnern. In den Regionen entstehen bis 2020 sogenannte „Seelsorgeräume“. Sie nehmen sowohl die bestehenden Pfarren, aber auch andere Erfahrungsräume von Kirche stärker in den Blick.

Veränderungen notwendig?

In der Steiermark wurde Kirche lange Zeit von Priestern und anderen Hauptamtlichen geprägt, immer in Zusammenarbeit mit Menschen, die sich ehrenamtlich engagiert haben. Die Zahl an Priestern und anderen Hauptamtlichen nimmt allerdings stetig ab. Seelsorgeräume sind der Versuch, dieser Tatsache Rechnung zu tragen. Sie sollen Rahmenbedingungen und Planungssicherheit schaffen. In jedem Seelsorgeraum wird es ein Team von Hauptamtlichen geben, das dem gesamten Seelsorgeraum zur Verfügung steht und damit ein breiteres Angebot setzen kann.

Es geht aber nicht nur darum, schlanker zu werden. Traditionelle und neue Formen von Kirche-Sein sollen sich entwickeln, entfalten und voneinander lernen können.

Natürlich wird auch in Zukunft im Seelsorgeraum Eucharistie gefeiert werden, es wird weiter Sakramente, Beerdigungen und andere Gottesdienste zu besonderen Anlässen geben. Allerdings wird man sich von manch Liebgewordenem trennen müssen, um eine hohe Qualität von Verkündigung und Begegnung möglich zu machen.

Nicht jeder Seelsorgeraum muss das gleiche machen. So braucht es ein konzentriertes Weiterentwickeln von bewährten Formen und gleichzeitig Experimente für neue kirchliche Angebote und Orte.

Das Zukunftsbild unserer Diözese, das seit Dezember 2017 als verbindliches Dokument vorliegt, eröffnet dafür neue Möglichkeiten. Neue kirchliche

Regionalkoordinatorin



Meine sehr schöne Zeit in der Kath. Jugend in der Pfarre Pischelsdorf hat mich sicher sehr stark dazu motiviert, Theologie zu studieren und Pastoralassistentin zu werden.

Es folgten erste Jahre in St. Peter am Ottersbach, Wildon und auch in der Krankenhausesseelsorge am LKH Graz. Mittlerweile bin ich als Lehrerin in einem Grazer Gymnasium und als Pastoralassistentin im Pfarrverband Bad Waltersdorf und Bad Blumau tätig.

Wohnhaft bin ich wieder in Neudorf, wo ich ursprünglich als jüngstes von fünf Kindern auf dem Bauernhof meiner Eltern aufgewachsen bin.

In meiner neuen Tätigkeit sehe ich mich als Ansprechperson für hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeitende in den Pfarren und vielen anderen kirchlichen Bereichen in der Oststeiermark.

Unsere christliche Botschaft beinhaltet für alle Menschen Zuspruch, Ermutigung und Orientierung. Unsere vielen Feste und Feiern sind verbindend und schenken wohlthuende Unterbrechungen vom Alltag.

Diesen Glaubensschatz weiterzutragen in veränderte gesellschaftliche und kirchliche Zusammenhänge, mit weniger werdendem hauptamtlichem Personal sehe ich als spannende und herausfordernde Aufgabe.

Email-Kontakt:

andrea.schwarz@graz-seckau.at

Erfahrungsräume sollen gemeinsam mit Menschen entwickelt werden, die mit den bisherigen kirchlichen Formen wenig anfangen können. Gemeinsam mit den Pfarren werden sie ein buntes Netzwerk bilden aus bewährten und neuen Formen von Kirche-Sein.

RegionalkoordinatorInnen

Die RegionalkoordinatorInnen begleiten die Entwicklung der Seelsorgeräume vor Ort. Sie sind Ansprechpersonen für die Pfarren und für Personen, die neue Formen von Kirche entwickeln möchten.

Sie sind direkt dem Bischof unterstellt und vernetzen sich inner- und außerkirchlich mit wichtigen Schlüsselpersonen, die auf regionaler Ebene aktiv sind, z. B. Regionalmanagement des Landes, RegionalkoordinatorInnen der Caritas, Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge, ReligionslehrerInnen usw.

Die RegionalkoordinatorInnen sind bei strategischen Fragestellungen (pastoral, personell, finanziell) der Diözese gestaltend eingebunden und beraten den Bischof in Themenstellungen, die die Region betreffen.

Wohin geht die Reise?

Unsere Kirche lebt auch in Zukunft von Menschen, die sich für ein Leben mit Christus entschieden haben und mit ihren Begabungen und ihrer Sendung Kirche prägen. Glaube wird verstärkt in kleineren, überschaubaren Räumen gelebt werden, wo er mitgeteilt und ausgetauscht wird. Diese Erfahrungsräume des Glaubens gibt es bereits dort, wo Menschen sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens machen und aus der Christusbegegnung heraus ihr Leben gestalten und Kirche und Gesellschaft prägen. Das wollen wir unterstützen. Wir laden Sie herzlich ein: Machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach einer neuen lebendigen Gestalt von Kirche!

Andrea Schwarz

Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage der Diözese:

<http://www.katholische-kirche-steiermark.at/>



Johannes ist da!

Die Glocke „Johannes der Täufer“ ist da, der zweite Guss bei Perner in Passau ist gelungen! Bekanntlich hatte "Johannes" nach dem ersten Guss in der Eifel einen falschen Ton. Renate Waldegger schmückte diese Glocke unseres Pfarrpatrons, und am Sonntag, 9. September, war es soweit. Pfarrer Mag. Peter Werschitz weihte unter großer Beteiligung der Bevölkerung in einer würdevollen Feier unseren „Johannes“. Viele Gläubige drückten ihre Verbundenheit mit ihm aus, indem sie ebenfalls mit Weihwasser die Glocke besprangten. Ein interessantes Erlebnis war der Aufzug der Glocke in den Kirchturm am Montag, 10. September. Viele wurden Augenzeugen davon, wie die Glocke „Johannes“ ihre neue Wohnstätte im Kirchturm beziehen konnte.



Beim 1. Geläut unserer neuen Glocken am 29. September 2018 erschien auch die Festschrift "Fürstenfelds neue Glocken". In dieser Broschüre erfahren Sie auf 36 Seiten alles über unsere alten Glocken, warum neue Glocken gegossen werden mussten und vieles andere mehr. Die Broschüre liegt in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld auf!

Größere Schäden

Was die Gesamtenovierung der Stadtpfarrkirche betrifft, sind die Südseite mit dem Turm sowie die Ostseite mit ihrer Herausforderung beinahe abgeschlossen.

Trotz witterungsbedingter Verzögerung von zwei Wochen ist die geplante Fassadenrestaurierung unserer Stadtpfarrkirche weit fortgeschritten. Für den 2. Bauabschnitt wurde das Gerüst an der Nord- und an der Westfassade aufgebaut.

Somit war auch eine genaue Untersuchung des Verputzes im Giebelbereich der Westfassade und bei den dortigen Putzgliederungen und Verblechungsanschlüssen möglich. Diese Untersuchung hat gezeigt, dass die Schäden noch größer und umfassender sind als ursprünglich befürchtet.

Auch die Fensterkonstruktionen sind an dieser, der Witterung stark ausgesetzten Seite des Bauwerks, massiv beschädigt. Da Gesimse und Fensterparapete durch Taubenkot stark verschmutzt sind, wurden auch Vernetzungen exponierter Stellen beschlossen.

Die Arbeiten an den beiden letzten Fassaden schreiten zügig voran, so dass bis Ende Oktober mit der Fertigstellung gerechnet werden kann.

Karl Amtmann

Auf uns Minis!

„Ein Hoch auf uns, wir sind die Minis und wer uns kennt, der find uns cool.
Ein Hoch auf uns, auf dieses Lager, auf eine Zeit, die uns vereint.“

(von Noemi, Valentina, Lena, Elisabeth, Amelie, Susi, Alex, Marlene)

Dieser an unser Lager angepasste Refrain von Andreas Bouranis Lied „Auf uns“ fasst uns Minis und unsere Lagerwoche zusammen. Diese Lagerwoche wird uns ganz besonders in Erinnerung bleiben, denn so viele verschiedene und vor allem beeindruckende Dinge sind passiert. Möglich gemacht haben das viele kleine und große Helfer: DANKESCHÖN euch allen!

Hannes Hamilton



Abschlussfest. Bei der letzten Ministunde vor den Ferien in Fürstenfeld und Loipersdorf kamen der Dank und das Feiern nicht zu kurz. Nach der Probe in der Kirche gab es ein gemütliches Zusammensein bei Spiel, Spaß, Brötchen, Knabbergebäck und Kindersekt. Wir freuen uns riesig, dass neue Minis dazugekommen sind, sowie auf euren verlässlichen Dienst im kommenden Jahr!



„DANKE – MERCI“

Für ihren langjährigen und verlässlichen Dienst am Altar wurden im Rahmen vom Zellerfest am Sonntag, 9. September, folgende Minis von Ministranten-Leiter Manuel Lang geehrt und es wurde ihnen gedankt. In 70 Wochen kamen zum „Dienst am Altar“:

Gabriel Amtmann	100 mal
Cathérine Prasch	80 mal
Silvana Pfungstl	70 mal
Melissa Pfungstl	67 mal
Stefanie Mayr	65 mal
Jonas Kremshofer	65 mal
Lena Wallner	50 mal
Lena Friedl	50 mal
Hanna Pelzmann	45 mal
Manuel Pfungstl	30 mal

Ein großes Danke an euch und bitte bleibt so fleißig, wie ihr seid! Ich freue mich sehr über unser tolles Team, auf welches ich sehr stolz bin!

Manuel Lang

Willkommen!

Am Zellerfest-Sonntag, den 9. September, wurde Jacqueline PFINGSTL aus Übersbach beim Gottesdienst am Dorfplatz als weitere Begleiterin der MinistrantInnen der Pfarre Söchau herzlich ins Team aufgenommen. Wir sagen "Herzlich willkommen!" und freuen uns schon auf viele lustige und ergreifende Momente mit dir und unseren MinistrantInnen im Laufe der nächsten Jahre!!

Manuel Lang



PFARRKALENDER

OKTOBER

Di 02.	Fürstenfeld Herz-Kapelle	15.00 Uhr 18.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé Hl. Messe
Mi 03.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob im Pastoralraum
Fr 05.	Stein	18.30 Uhr	Hl. Messe
Sa 06.	Altenmarkt Fürstenfeld Thermenkapelle	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe <i>Hl. Messe entfällt</i> Hl. Messe
So 07.	27. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Erntedankfest</i> – anschl. Agape
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Erntedankfest</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 09.	Aschbach	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 10.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob im Pastoralraum
Sa 13.	Fürstenfeld Altenmarkt Thermenkapelle	17.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
So 14.	28. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Erntedankfest und Kirchenfest</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Erntedankfest</i>
	Altenmarkt	14.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Krankensonntag</i>
Di 16.	Hörz-Kapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 17.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob im Pastoralraum
Sa 20.	Altenmarkt Fürstenfeld Thermenkapelle	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe
So 21.	29. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Feier der Ehejubiläen</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 23.	Ruppersdorf Loipersdorf	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe Firmeltern-Abend
Mi 24.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob im Pastoralraum
Do 25.	Altenmarkt Loipersdorf	14.00 Uhr 19.00 Uhr	Frauennachmittag im Pfarrhof Erstkommunion-Elternabend
Sa 27.	Altenmarkt Fürstenfeld Thermenkapelle Übersbach	18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Wort–Gottes–Feier Hl. Messe Hl. Messe
So 28.	30. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Feier der Ehejubiläen</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Orgelkonzert in der Stadtpfarrkirche
Di 30.	Spitzhart Söchau	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe Firmeltern-Abend

Do. 01. Hochfest: Allerheiligen

Fürstenfeld	07.45 Uhr	Totengedenken am Soldatenfriedhof – mit ÖKB
	08.30 Uhr	Hl. Messe – mit ÖKB und der Stadtmusikkapelle
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Söchau	10.00 Uhr	Hl. Messe – mit ÖKB, Feuerwehr und Musikkapelle
	11.00 Uhr	Totengedenken beim Kriegerdenkmal, Prozession zum Friedhof und
	11.15 Uhr	Gräbersegnung
Altenmarkt	14.00 Uhr	Hl. Messe mit Totengedenken, <i>anschließend</i> : Gräbersegnung
Loipersdorf	14.00 Uhr	Totengedenken beim Kriegerdenkmal, Prozession zum Friedhof und
	14.15 Uhr	Gräbersegnung
Fürstenfeld	15.00 Uhr	Gräbersegnung im Friedhof
Übersbach	18.00 Uhr	Hl. Messe, <i>anschließend</i> : Gräbersegnung

Fr 02. Gedenktag Allerseelen - besonders für alle Verstorbenen seit Allerheiligen 2017

Übersbach	18.00 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe – <i>gemeinsames Totengedenken im Pfarrverband</i>

Sa 03. Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Viertelmesse für die Bewohner der Mitterbreiten</i>
Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
Söchau	16.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Hubertusfeier mit dem Steirischen Jägerchor</i>
Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
Fürstenfeld	18.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe

Gräbersegnungen am 1. November:

Söchau	11.15 Uhr
Loipersdorf	14.15 Uhr
Altenmarkt:	15.00 Uhr
Fürstenfeld:	15.00 Uhr
Übersbach:	18.00 Uhr

So 04. 31. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Pfarrcafé</i>
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Pfarrcafé</i>
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Stein	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Totengedenken mit ÖKB und MV Unterlamm</i>

Mo 05. Augustinerhof	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Totengedenken</i>
Kamille	15.00 Uhr	Hl. Messe – <i>mit Totengedenken</i>

Di 06. Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
Hofberg	18.00 Uhr	Hl. Messe

Altenmarkt	19.00 Uhr	Erstkommunion-Elternabend im Pfarrhof
Mi 07. Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob im Pastoralraum

Do 08. Fürstenfeld	19.00 Uhr	Treffen aller ReligionslehrerInnen im Pfarrhof
--------------------	-----------	--

Fr 09. Fürstenfeld	17.00 Uhr	Martinsfest des Pfarrkindergartens
--------------------	-----------	------------------------------------

Sa 10. Fürstenfeld	17.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Weltladen</i>
Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe

So 11. 32. Sonntag im Jahreskreis

Übersbach	08.15 Uhr	Totengedenken und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Leonhardi-Sonntag</i>

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Weltladen</i>
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Familiengottesdienst und Ministrantenaufnahme</i>
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

Di 13. Hörzkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
--------------------	-----------	-----------

Mi 14. Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob im Pastoralraum
--------------------	-----------	---------------------------------------

Altenmarkt	19.00 Uhr	Firmeltern-Abend im Pfarrhof
------------	-----------	------------------------------

Do 15. Fürstenfeld	19.00 Uhr	KBW-Vortrag von Marie Douatsop im Schubertsaal in der Musikschule Fürstenfeld siehe Seite 14
--------------------	-----------	---

Fr 16. Fürstenfeld	19.00 Uhr	Erstkommunion-Elternabend im Pfarrkindergarten
--------------------	-----------	--

Sa 17. Fürstenfeld	09.00 Uhr	PV-Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrkindergarten
	14.00 Uhr	Offenes Singen zum Gotteslob, Pastoralraum, Kirchenplatz 6

Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
------------	-----------	-----------

Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe
-------------	-----------	-----------

Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
----------------	-----------	-----------

Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
-------------	-----------	-----------

So 18. 33. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Ministrantenaufnahme</i>

Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
-------------	-----------	-----------

Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Ministrantenaufnahme</i>
	18.00 Uhr	Cäcilienkonzert der Thermenkapelle in der Pfarrkirche

NOVEMBER

Mo 19.	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Firmeltern-Abend im Mediensaal der NMS Schillerplatz
Di 20.	Ruppersdorf	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	19.00 Uhr	Erstkommunion- Elternabend in der VS Übersbach
Mi 21.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob im Pastoralraum
Do 22.	Söchau	19.00 Uhr	KBW-Vortrag von Evelyn Rath im Pfarrsaal Söchau (siehe Seite 14)
Sa 24.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Wort–Gottes–Feier
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	18.00 Uhr	Hl. Messe
So 25.	Hochfest: Christkönig – Steirischer Jugendsonntag		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>Vorstellung der FirmkandidatInnen</i>
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 27.	Spitzhart	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	19.00 Uhr	Treffen aller LektorInnen im Pfarrhof Söchau
Mi 28.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob im Pastoralraum
Do 29.	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauennachmittag im Pfarrhof
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	FirmbegleiterInnen-Treffen im Pfarrhof
Fr 30.	Söchau	18.00 Uhr	Segnung der Adventkränze am Dorfplatz

DEZEMBER

Sa 01.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Loipersdorf	17.00 Uhr	Segnung der Adventkränze am Gemeindeamt-Platz
	Fürstenfeld	17.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		18.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Übersbach	18.00 Uhr	Wort–Gottes–Feier mit Segnung der Adventkränze
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Adventvesper mit Segnung der Adventkränze
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
So 02.	1. Sonntag im Advent		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Adventkonzert der Stadtmusikkapelle in der Stadtpfarrkirche
Di 04.	Söchau	06.00 Uhr	Rorate
	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
Mi 05.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“ – Abendlob im Pastoralraum
Do 06.	Altenmarkt	06.30 Uhr	Rorate
Fr 07.	Stein	18.30 Uhr	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
	Loipersdorf	19.00 Uhr	Konzert vom Gemischten Chor in der Pfarrkirche
Sa 08.	Hochfest: Mariä Empfängnis		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	18.00 Uhr	Hl. Messe
So 09.	2. Sonntag im Advent		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>mit den Imkern</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Bad Blumau	18.00 Uhr	WorldCandlelighting – <i>Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder</i>
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Konzert vom Stadtchor in der Stadtpfarrkirche

SEGNUMG der ADVENTKRÄNZE:

Söchau:

Fr, 30. Nov., 18.00 Uhr, Dorfplatz

Fürstenfeld:

Sa, 01. Dez., 18.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

Altenmarkt:

Sa, 01. Dez., 18.00 Uhr, Pfarrkirche

Loipersdorf:

Sa, 01. Dez., 17.00 Uhr, Dorfplatz
18.00 Uhr, Thermenkapelle

Söchau:

So, 02. Dez., 08.30 Uhr, Pfarrkirche

Übersbach:

Übersbach:

Sa, 01. Dez., 18.00 Uhr, Johannikirche

AUSBLICK

4. Binkerball: Fr, 25. Jänner 2019, 20.00 Uhr, Kulturhaus FF
Ehejubiläum Altenmarkt: So, 10. Februar 2019, 08.30 Uhr
Feier der Firmung: Sa, 27. April 2019, 10.00 Uhr und 15.00 Uhr
Erstkommunion in Altenmarkt: So, 28. April 2019, 10.00 Uhr

Erstkommunion in Fürstenfeld: Sonntag, 19. Mai 2019, 10.00 Uhr
Erstkommunion in Söchau: Sonntag, 26. Mai 2019, 10.00 Uhr
Erstkommunion in Loipersdorf: Do, 30. Mai 2019, 10.00 Uhr

EHEJUBILÄUMSSONNTAG

„Die Liebe hört niemals auf!“, schreibt der Apostel Paulus (1 Kor 13,8). Wir freuen uns, wenn viele Jubelpaare Gott für ihre gelungenen Ehejahre danken und ihr Jubiläum mit der Pfarre feiern. Nach dem Dankgottesdienst sind die Jubelpaare zu Kaffee und Kuchen im Pfarrkindergarten bzw. Pfarrhof eingeladen. Nehmen Sie dazu auch die Fotoalben von Ihrer Hochzeit mit.



Eingeladen sind alle Ehepaare, besonders jene, die 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 Jahre und noch länger verheiratet sind. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung in der Pfarrkanzlei**.

Termine:

Söchau: Sonntag, 21. Oktober, 08.30 Uhr, Pfarrkirche

Fürstenfeld: Sonntag, 28. Oktober, 10.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

RIA DEPISCH-GEDENKKONZERT

Das Fürstenfelder Orgelkomitee lädt ein zu diesem „Ria Depisch – Gedenkkonzert“. Frau Ria Depisch hatte als Obfrau des Orgelkomitees maßgeblich und federführend zur Finanzierung der neuen Orgel in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld beigetragen.

Am Programm stehen ausgesuchte sakrale Orgelwerke, die Prof. Josef Hofer zu Gehör bringen wird.

Termin: Sonntag, 28. Oktober, 18.00 Uhr

Ort: Stadtpfarrkirche Fürstenfeld



OFFENES SINGEN ZUM GOTTESLOB

Eingeladen sind alle KantorInnen, OrganistInnen, SängerInnen und alle Interessierten zu noch verborgenen Schätzen im NEUEN Gotteslob.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.



Termin: Samstag, 17. November, von 14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Stadtpfarrkirche Fürstenfeld (Pastoralraum /Kirchenplatz 6)

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarrgemeinden Fürstenfeld, Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau

▲ **INHABER/ HERAUSGEBER:** Röm.-kath. Pfarramt Fürstenfeld, 8280 Fürstenfeld, Kirchenplatz 3

▲ **REDAKTION:** Pfarrer Alois Schlemmer, Gerhard Weber, Josef Wilfling, Franz Rabl, Walter Eder-Halbedl, Margaretha Schwab ▲ **FOTOS:** Archiv der Pfarre, Foto Langhans, Josef Wilfling, Franz Rabl, Josef Riedl,

Walter Eder-Halbedl, Christian Thomaser ▲ **LAYOUT:** Christian Thomaser ▲ **LEKTORAT:** Elfriede Höhenberger

▲ **DRUCK:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld ▲ **ERSCHEINUNGSWEISE:** 6 x jährlich

CÄCILIENKONZERT



Cäcilienkonzert der Thermenkapelle in der Pfarrkirche

Sonntag, 18. November 18.00 Uhr, Pfarrkirche Loipersdorf

BILDUNGSVORTRÄGE

„Die bittere Seite der Schokolade“

Da vielen nicht bekannt ist, unter welchen Bedingungen Kakao, der Hauptrohstoff der Schokolade, hergestellt wird, und wer davon (gut) lebt, soll "Zukunft gesät" werden, indem soziale, ökologische und ökonomische Probleme aufgezeigt werden.

Termin: Donnerstag, 15. November, 19.00 Uhr

Ort: Schubertsaal der Städt. Musikschule

Referentin: Marie Douatsop

Vortrag und Diskussion: „Zero Waste“ in der Großfamilie – wir leben ohne Müll

„Zero Waste“ bedeutet „Null Müll“. Doch ist ein Leben (fast) ohne Müll mit vier Kindern möglich? Die Referentin hat mit ihrer Familie den Selbstversuch gestartet und die Vorzüge eines nachhaltigen Lebensstils kennengelernt. Sie bietet Einblicke in einen fast normalen Großfamilienalltag.

Termin u. Ort: Donnerstag, 22. November, 19.00 Uhr, Pfarrsaal Söchau

Referentin: Evelyn Rath, Bakk.phil, selbständige Umweltdienstleisterin

VIERTEL-MESSE DER MITTERBREITEN

Herzliche Einladung zur Viertel-Messe der Mitterbreiten

am Samstag, 3. November, um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Mitterbreiten gibt es anschließend ein gemütliches Beisammensein im Braugasthof Fürstenbräu.

Das Viertel „Mitterbreiten“ befindet sich im Südosten unserer Stadt und erstreckt sich von den Stadtgrenzen zu Übersbach und Dietersdorf in den Bereich des Bahnhofs, Wieskapellenweges, der Südtiroler Straße, Josef-Haydn-Straße und Umgebung, in die Siedlungen im Bereich der Kospachstraße, des Weinbergweges, Rainerweges, Feldweges, der Fehringer Straße und Loipersdorfer Straße, Rittscheingreitweges, teilweise Rennmühlweg sowie in die neuen Siedlungen Dr. Josef-Reichl-Straße, Josef-Krainer- und Rauscherstraße.

Firmung 2019

Anmeldung zur Vorbereitung

Formulare zur Anmeldung wurden in den 4. Klassen des Gymnasiums und der Neuen Mittelschule ausgeteilt – und sind ebenso in der Pfarrkanzlei erhältlich.

Termine zur Anmeldung:

Altenmarkt:

Donnerstag, 18. Oktober, 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhof AM

Fürstenfeld:

Montag und Dienstag, 15. und 16. Oktober, jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr im Pfarrhof Fürstenfeld

Loipersdorf:

Sonntag, 21. Oktober, 09.00 - 10.00 Uhr im Pfarrhof Loipersdorf

Söchau / Übersbach

Mittwoch, 17. Oktober, 16.00 – 17.30 Uhr im Pfarrhof Söchau

Eltern-Informationsabend zur Firmung 2019

Altenmarkt (für Firmlinge und Firmeltern):

Mittwoch, 14. November, 19.00 Uhr im Pfarrhof

Fürstenfeld (für Firmlinge und Firmeltern):

Montag, 19. November, 19.00 Uhr im Mediensaal der Neuen Mittelschule, Schillerplatz

Loipersdorf (nur für Firmeltern):

Dienstag, 23. Oktober, 19.00 Uhr im Pfarrheim

Söchau (für Firmlinge und Firmeltern):

Dienstag, 30. Oktober, 19.00 Uhr im Pfarrhof

Erstkommunion 2019

Anmeldung zur Vorbereitung

Formulare zur Anmeldung wurden vom/von der Religionslehrer/in in den 2. Klassen der Volksschulen Altenmarkt, Fürstenfeld, Loipersdorf, Söchau und Übersbach im September ausgeteilt – und sind ebenso in der Pfarrkanzlei erhältlich.

Abgabe des ausgefüllten Anmeldeformulars **bis Donnerstag, 18. Oktober**, bei den jeweiligen ReligionslehrerInnen oder in der Pfarrkanzlei in den Amtsstunden.

Elternabend zur Erstkommunion 2019

Altenmarkt:

Dienstag, 6. November, 19.00 Uhr im Pfarrhof

Fürstenfeld:

Freitag, 16. November, 19.00 Uhr im Turnsaal des Pfarrkindergartens

Loipersdorf:

Donnerstag, 25. Oktober, 19.00 Uhr in der VS / Bibliothek

Söchau / Übersbach:

Dienstag, 20. November, 19.00 Uhr in der VS Übersbach

Jesus Christus spricht:

**„Ich bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern.“**

Kürbisbrunch in Loipersdorf

Zur Institution geworden ist der jährliche „Kürbisbrunch“! Nach der Hl. Messe am Sonntag, 16. September, erwartete der PGR die Gäste im Pfarrheim mit traditionellem Gemüse und Suppen, Frankfurter, mit Eierspeise und Kürbiskernöl, Kürbiskernaufstrich sowie mit einer Anzahl von verschiedenen Mehlspeisen. Lange verharren die Gäste in unterhaltsamen Gesprächen.

Ein „Vergelts Gott“ allen, die durch Spenden oder ihre Mithilfe zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Danksagung und Verabschiedung



22 Jahre lang hatte Dechant Peter Rosenberger zusammen mit den Mitgliedern unseres Dekanates Waltersdorf die Verantwortung für die Menschen und die Seelsorge im Dekanat getragen. Er hatte von vielen Ein-Blicken in das jeweils aktuelle Geschehen von Kirche und Gesellschaft berichtet. Sein liebevoller Blick auf die Menschen und sein tiefer Glaube sind eine Ermutigung für viele.

Das Abschiedsgeschenk, ein "roter Vogel", steht für Humor, sodass wir die künftigen Herausforderungen mit gewisser Gelassenheit und in positiver Erwartung begegnen. Das kirchliche Amt eines Dechants hat mit 31. August sein Ende gefunden. Peter Rosenberger war der letzte, der diese Funktion bis zum Schluss wahrgenommen hat.

Unsere Wertschätzung und unseren Dank haben wir in froher Runde zum Ausdruck gebracht.

Andrea Schwarz

Pfarrfest Altenmarkt aus der Sicht von ...

Darf ich mich vorstellen? Ich bin der Lindenbaum vor der Pfarrkirche Altenmarkt. Ich war so stolz, als ich das diesjährige Pfarrfestplakat im Schaukasten hängen sah. Der Arbeitskreis Pfarrfest hatte sich doch tatsächlich für das Thema „Baum“ entschieden.
Euer Lindenbaum

Am Sonntag, dem 5. August, war es dann soweit. Mit dem feierlichen Einzug um 08.30 Uhr in die Kirche begann unser Pfarrfest.

Ach wie schön war es, in der Früh in der Morgensonne zu stehen und der Messe mit der wunderbaren musikalischen Gestaltung zu lauschen. Eine Gruppe von Kindern sang sogar ein „Baumlied“. Als dann das Schlusslied erklang, habe ich gewusst, dass es nicht mehr lange dauern und das gemütliche Beisammen-Sein der Pfarrbevölkerung beginnen würde.

Dies war auch mein Startzeichen, um meinen Teil am Fest beizutragen. Den fleißigen Mitarbeitern am Getränkestand durfte ich mit meiner großen Baumkrone Schatten spenden.

Gleich nebenan konnte ich das rege Treiben beim Küchenstand verfolgen. Vor Ort wurden kulinarische Köstlichkeiten frisch zubereitet. Ob mit einem „Schlemmer-Teller“, einem veganen „Pfarrfest-Burger“ oder einem traditionellen Schnitzel – es wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Ich war stolz darauf, feststellen zu dürfen, dass Säfte, Weine und Zutaten der Gerichte aus der Region bezogen wurden. Außerdem wurden hausgemachte Mehlspeisen und Torten angeboten. An den Gesichtern der Menschen konnte ich erkennen, wie lecker all diese Speisen sein mussten.

Zu einem richtigen Fest gehört natür-



lich auch Musik. In diesem Jahr hat die Gruppe „Steirische Mischung“ für gute Unterhaltung gesorgt.

Auch für die Kleinen aus unserer Pfarrgemeinde wurde ein tolles Kinderprogramm mit Kinderschminken, Basteln mit Holz und einer Spielecke geboten. Mein ganz persönlicher Pfarrfest-Höhepunkt war der Tanz mit bunten Bändern um einen Baumstamm – ein sogenannter Bandltanz. Dieser wurde von Tänzern aus der Pfarre Loipersdorf und Altenmarkt gemeinsam vorgeführt.

So erlebte ich ein gelungenes Pfarrfest mit einer fröhlichen und entspannten Atmosphäre.

Abschließend möchte ich allen Mitwirkenden ein großes Dankeschön aussprechen und freue mich schon sehr auf das Pfarrfest im nächsten Jahr.



Maierhofen. Zu Mariä Himmelfahrt feierte die Dorfgemeinschaft Maierhofen ihren Kapellenpatron, den hl. Rochus. Zahlreiche Freunde und Bekannte aus der Umgebung fanden sich zusammen mit den Einheimischen zur Messe, Kräutersegnung und geselligem Beisammensein. Dorfgemeinschaftsobmann Karl Glehr freute sich über das gelungene Fest und dankte Stadtpfarrer Alois Schlemmer für Messe, Segnung und Gesellschaft, womit die Zugehörigkeit zur Pfarre Altenmarkt wieder sichtbar wurde. *F. Rabl*

800 Jahre Söchau



Geburtstage sind ein Grund zum Feiern. Runde Geburtstage besonders. Und wenn das Geburtstagskind mehrere hundert Jahre auf dem Buckel hat, dann wird mit einer großen Gratulantschar gefeiert.

Im wunderschön geschmückten Festzelt am Dorfplatz zelebrierte Pfarrer Alois Schlemmer einen würdigen Gottesdienst, musikalisch feierlich umrahmt vom Musikverein Söchau.

Die Herolde in originalgetreuen Kostümen verkündeten die Entstehung von Söchau, und Bürgermeister Josef Kapper hieß im Anschluss alle Mitfeiernden herzlich willkommen. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurden zahlreiche Söchauer und Söchauerinnen für ihr Engagement in der Gemeinde ausgezeichnet.

Filme von den einzelnen Aktivitäten im heurigen Jubiläumsjahr zeugten vom vielfältigen Einsatz der Bevölkerung seit Silvester 2017. Der Musikverein gestaltete den Frühschoppen und die Fidelen Jungsteierer rundeten das Programm mit ihren Darbietungen ab. Martin Jost führte gekonnt durch den Festtag, an dem die Gäste auch kulinarisch verwöhnt wurden, und der bis in den späten Abend hinein dauerte.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses sehr schönen Festes beigetragen haben. *Burgi Meister*



Hochfest Mariä-Himmelfahrt. Es wurden von einigen Frauen Blumen und Kräuter gesammelt, welche zu bunten Sträußchen gebunden und am Feiertag im Rahmen der Messe von Msg. Leopold gesegnet wurden. Die Kirchbesucher haben diese dann für sich und Verwandte oder Freunde gerne mitgenommen.

Messe im Kräutergarten



Die Hildegard-von-Bingen-Kapelle bildet seit 2013 einen schönen Rahmen für den festlichen Gottesdienst am Maria Himmelfahrtstag. Pfarrer Alois Schlemmer feierte mit zahlreichen Gläubigen auch heuer wieder eine festliche heilige Messe im Kräutergarten. Musikalisch feierlich umrahmt wurde der Gottesdienst von Christine Weiss, Angelika Reichl und Hans Jörgler auf ihren Saiteninstrumenten. Am Ende der heiligen Messe segnete der Herr Pfarrer die Kräutersträußern, welche die Frauen der kfb gebunden hatten und gegen eine kleine Spende verteilten. Ebenso luden sie zu einer Agape mit selbstgebackenen Kräuterbroten und Kräutersäften ein.

Den Wallfahrersegen spendete unser Herr Pfarrer den Fußwallfahrern nach Mariazell und bat sie, die Sorgen, Bitten sowie den Dank der Menschen unserer Pfarre von der kleinen Zeller Muttergottes - dem Kind - zur großen Muttergottes - der Mutter - mitzutragen und um ihre Fürsprache zu bitten.

Burgi Meister

Festmesse in der Kapelle in Stein

Am Sonntag, 22. Juli, feierten Pfarrer Alois Schlemmer und viele Menschen mit einer festlichen Messe in Stein ihr Patrozinium: Die heilige Maria Magdalena, zu deren Ehre die Kapelle geweiht ist. Der Kameradschaftsbund Loipersdorf sowie die Feuerwehr Stein waren zahlreich angetreten. Musikalisch umrahmt wurde die Messfeier in bewährter Manier vom Musikverein Unterlamm.

Nach dem Schlusssegen gratulierte unser Pfarrer mit liebevollen Worten unserem ehemaligen Bürgermeister Johann Fuchs zu seinem Geburtstag, wo sich alle durch Applaus angeschlossen haben.



Den anschließenden Frühschoppen der Musikkapelle im Gasthaus Spörk bei Speis und Trank haben die Besucher sichtlich genossen.

M. Schwab

Raum & Ausstattung
Harmtodt
 Tapezierer | Bodenbeläge | Sonnenschutz
 8362 Söchau 35
 Tel. 03387 - 26870
 e-mail: office@harmtodt.at
 www.harmtodt.at

manfreddeutsch
 Elektro-
 Motoren-
 Reparatur-
 Werkstätte

 8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1
 Tel. + Fax 03382 / 53337
 Mobil 0664 / 5049749, 0664 / 4332525


Schlosserei
ARNOLD GmbH
 Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0
 www.arnold-gmbh.at office@arnold-gmbh.at

Nissan Autohaus Wurzinger
Kfz-Werkstätte für alle Automarken

 Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe
 Grazerstraße 10, 8280 Fürstenfeld; E-mail: autohaus.wurzinger@aon.at
 Tel.: 03382 / 54664

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

Andreas Taucher
Tel. 03382 - 71815
 0-24h erreichbar

EDEN
 BESTATTUNG
 Würdevoll Abschied nehmen
 (Filialleiter)
 Eden Filiale Fürstenfeld
**Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
 Jennersdorf und Güssing**

A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG
 Grazerstraße 6, 8280 Fürstenfeld; E-mail: c.wurzinger@aon.at
 Tel.: 03382 / 54126, Fax.: 03382 / 51326
**Sofort Reparaturdienst – 24h Service für Ölbrenner,
 Rohrbrüche – Verstopfungen**

ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN
 Verkauf - Reparatur - Reinigung
PERSISCHE TRADITION
 Tel.: 0664 / 12 92 465

Mode ist Roth

 Graz | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at


SPRITKÖNIG
Jahre freundlichen Tankstellen!
 Fürstenfeld - Graz
 Königsdorf - Bocksdorf
 SCS Vösendorf
FAIR und GÜNSTIG

Mit Sicherheit besser!
FAHRSCHULE
FÜRSTENFELD


KOHL GMBH & CO KG
 SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL

 A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
 Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
 www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at

ALLIANZ TEAM
FÜRSTENFELD
 IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG,
 VORSORGE UND VERMÖGEN.

 Mit persönlicher Beratung zu maßgeschneiderten Lösungen.
Karl Glehr
 Mobil: 0699/187 944 04
 E-Mail: karl.glehr@allianz.at
 Graz/Platz 2, 8280 Fürstenfeld
 Tel.: 05 9009-84410
 allianz.at/kc-fuerstenfeld
 Made's einfach!


das Handwerk ist edel.
 edel. Tischlerei GmbH

 Standort Steiermark
 Brunniköweg 133
 8382 Loipersdorf
 T. +43 3382 30303
 Standort Wien
 alte Börse
 Schottenring 18
 Top 60, 1010 Wien
 www.edelmann.at
edelmänn.
 TISCHLEREI-HANDWERK

STADTWERKE FÜRSTENFELD
 ENERGIE UMWELT FREIZEIT

 Lebensqualität rund um die Uhr.

ELEKTROINSTALLATIONEN & SERVICE
 Meisterbetrieb
ELEKTRO OG
Sindler
 8362 SÖCHAU ÜBERSBACH 50
 Tel.: 0664/3325600

GRUNDMANN
 Karosseriebautechnik
 Spenglerei - Lackierung - Service
 Wiederkehrende Begutachtung §57a

AUTO DIENST
 FÜR ALLE
 MARKEN
 8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Rosenberger
HOLZBAU
 Holzbau Rosenberger GmbH
 Fehringer Straße 30
 8280 Fürstenfeld
 Tel.: 03382 / 52 202
 Fax: 03382 / 52 202 - 15

 Der Zimmermeister
 www.holzbau-rosenberger.at
 Dachstuhl - Fertighäuser - Wintergärten - Innenaussbauten

Friedensgebet: Historisches Gedenken



Das Friedensgebet in Fürstenfeld, heute fand es am Donnerstag, 23. August, statt, ist bereits bei den Augustini-Festtagen zur Tradition geworden.

Nach dem Schweigemarsch von der Augustinerkirche auf den Fürstenfelder Hauptplatz sprachen Stadtpfarrer Mag. Alois Schlemmer, PA Mag. Gerhard Weber und als Vertreter der evangelischen Gemeinde Hans Nöst zu den Gläubigen. Man gedachte der vielen Kriegskatastrophen (1618/1848/1918/1938/1948), die sich im heurigen Gedenkjahr 2018 jäherten.

Worte der Ermunterung sprach Krankenhauseelsorgerin Mag. Magdalena Huss-Rauscher, die in ihrer Ansprache darauf hinwies, dass die beiden Grundbeziehungen der Menschen notleidend

sind, nämlich die Beziehung zu Gott und die Beziehung der Menschen untereinander. In beiden Grundbeziehungen mangelt es an Frieden, nach dem die Menschen sich sehnen. Sie wies darauf hin, dass christliches Leben solidarisches Leben ist, und erwähnte dabei den englischen Naturforscher Newton, der betonte, dass Menschen zu viele Mauern und zu wenig Brücken bauen. Stimmungsvoll musikalisch umrahmt wurde die Feier von den talentierten Jungmusikerinnen Vanessa Novosel und Laura Thier. Mit der Weitergabe des Friedenslichtes in Form von Fackeln unterstrichen alle BesucherInnen ihren großen Wunsch nach Frieden auf unserer Welt.

Josef Rauscher



KATZBECK

DER SPEZIALIST FÜR HOLZALU- UND HOLZFENSTER

www.katzbeck-fenster.at

Raiffeisen Meine Bank



Autohaus Käfer

Hartberg – Fürstenfeld

Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160
Körmennerstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54300

www.ford-kaefer.at

Kommen Sie vorbei



Wenn Sie das Besondere suchen ...

Buch - Kunst - Papeterie

Buchhandlung Buchner

Fürstenfeld, Hauptstraße 13

Seit 1844 einfach gut beraten.



MEIER

ELEKTROHANDEL
ELEKTROTECHNIK
SERVICETECHNIK

FÜRSTENFELD / JENNERSDORF / GÜSSING

TEL: 03382-52333, E-MAIL: OFFICE@MEIER.AT, NET: WWW.MEIER.AT

W Weiss Touristik
Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at
www.faireisen24.com



HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 525 62
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at



**FOTO LANGHANS
FÜRSTENFELD
HAUPTSTRASSE 9**

Werbe- u. Industriefotografie
Hochzeits-Serien
Reportagen & Events
Studio + Portraits

Sie erreichen uns:
Tel. 03382-52910
e-mail: office@foto-langhans.at
www.foto-langhans.at

Ihre Fotografen in Fürstenfeld

...da blüh' ich auf!
**Pflanzenwelt
LANGER**

Gärtnerei Fürstenfeld
Stadtbergenweg 8
8280 Fürstenfeld

Filiale Fachmarktzentrum Fürstenfeld
Filiale Fachmarktzentrum Jennersdorf

MS INSTALLATIONEN

Heizung • Solar • Bad • Pool

8282 Loipersdorf • T 03382 85255
www.ms-installationen.at

IHRE SCHUHADRESSEN
IN FÜRSTENFELD



A-8280 Fürstenfeld
Hauptstraße 22
Telefon: 03382-52130

TOTTER
-mehr als Schuhe!
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7
Tel. 03382/624796 Fax Dlw 11
E-Mail: info@totter-schuhe.at



MALEREI - AUTOLACKIERUNG
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH
www.malerbetrieb-mayer.at

Mayer

A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS



SORGER

Edelstahl • Metalltechnik

8282 Loipersdorfer Hauptstr. 180, Tel.: 03382/82338 | Fax: 03382/82338 08
www.schlosserei-sorger.at | info@schlosserei-sorger.at
UID-Nr.: ATU45299277

Wir würden uns freuen,
HIER

Ihr Inserat zu sehen!

Kontakt:
fuerstenfeld@graz-seckau.at

Bestattung Taucher

Buchwaldstraße 5, 8280 Fürstenfeld Inhaberin: Ilse Urschler



Mit dem Tod
eines geliebten Menschen
verliert man vieles,
niemals aber die
gemeinsam verbrachte Zeit.

*"Ihr Fürstenfelder
Bestattungsunternehmen"*



Fritz Jahn

Im Trauerfall täglich
von 0 - 24 Uhr unter
03382 / 55885

für Sie erreichbar!



Ilse Urschler

Fürstenfeld • Ilz • Neudau

www.bestattung-taucher.at



Evangelisches Gemeindefest

Alle zwei Jahre im Sommer laden wir zu unserem beliebten Gartenfest ein. Schon beim Gottesdienst merkt man: Heute ist ein besonderer Sonntag! Die Kirche ist voll. Von nah und fern kommen sie, es hat sich herumgesprochen: Gartenfest bei den Evangelischen in Fürstenfeld!

Der Pfarrgarten ist nicht wiederzuerkennen. Ein großes Zelt schützt die vielen zum Essen aufgestellten Tische – weitere stehen malerisch unter unseren Apfelbäumen – unter Pavilions wird gekocht und ausgeschenkt. Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen: für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ein eigenes Team widmet sich den Kindern mit verschiedenen Spielen und kreativen Aufgaben. Eine Tombola lockt viele Besucher an, der Erlös geht an die Tochter der vor dem Sommer tragisch verstorbenen Organistin Judit Ocsai. Musik gibt es, und Gespräche, Gespräche, Gespräche ... – auf jeden Fall gute Laune. Kommen Sie in zwei Jahren auch vorbei! *H. Kadan*



Zuzana Uváčik – Sie war bei uns!

Im September vorigen Jahres begann sie ihren Dienst bei uns. „Pfarramtskandidatin“ war sie, und hatte den Pfarrgemeindeverband Deutsch Kaltenbrunn – Fürstenfeld – Rudersdorf vollverantwortlich zu betreuen in Vertretung unserer Pfarrerin Evelyn Bürbaumer, die noch bis März 2019 in Karenz ist.

Nach kurzem war sie einfach „unsere neue Pfarrerin“.

Hervorragend gemacht hat sie ihren Job bei uns, wir haben sie schätzen und lieben gelernt. Nach ihrem Prüfungsgottesdienst im März lautete ihre Bezeichnung „geprüfte Pfarramtskandidatin“.

Ordiniert wurde sie am 3. Juni in Deutsch Jahrndorf – der Gemeinde, in der sie ihre Vikariatsjahre absolvierte, und seither ist sie „Pfarrerin“. Ihre Zeit bei uns endete mit August. Mit September hat sie die Pfarrgemeinde Kukmirn übernommen. Wir danken Pfarrerin Zuzana Uváčik für ihren Einsatz in unseren Gemeinden und für ihre stets sehr inspirierenden Predigten und wünschen ihr das Beste für die neue Aufgabe!

EVANGELISCHE GEMEINDE

Gottesdienste in Fürstenfeld

- So, 07. Oktober, 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 So, 21. Oktober, 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee
 So, 28. Oktober, 10.15 Uhr: Gottesdienst
 Mi, 31. Oktober, 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Chor zum Reformationsfest
 So, 04. November, 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
 So, 18. November, 10.15 Uhr: Gottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee
 So, 25. November, 10.15 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken
 So, 25. November, 14.00 Uhr: Andacht im evangelischen Friedhof

Gottesdienst im Augustinerhof:

- Sa, 13. Oktober, um 14.00 Uhr
 Sa, 10. November, um 14.00 Uhr

Gottesdienste in Rudersdorf

- So, 14. Oktober, 10.00 Uhr: Erntedank und Gemeindefest im Kultursaal
 So, 28. Oktober, 08.45 Uhr: Gottesdienst
 So, 11. November, 10.15 Uhr: Gottesdienst
 So, 25. November, 08.45 Uhr: Gottesdienst

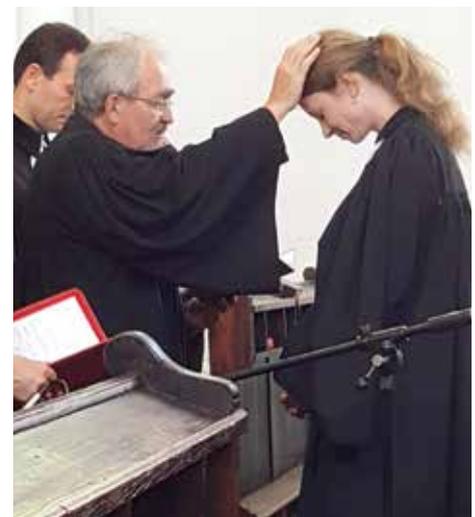
In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens
grüßt euch herzlich

Eure Pfarrerin Seniorin Maga Evelyn Bürbaumer
(in Karenz bis Mai 2019)

Telefon Pfarramt: 03382/52324

Telefon Pfarrerin: 0699/18877617

E-Mail: office.evangff@aon.at



Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

Altenmarkt:

23.07.2018

Otto Karl THALLER-WENZEL,
Maierhofbergen

28.07.2018

Simon HUTTER, Wien

17.08.2018

Paul WIDMOSER, Feldkirchen bei Graz

22.09.2018

Amelie Marie MOOSHAMMER, Fürstenfeld

23.09.2018

Laurence HERBST, Fürstenfeld

Fürstenfeld:

04.08.2018

Theresa Marie MILCHRAHM, Fürstenfeld

04.08.2018

Thomas Alois MILCHRAHM, Fürstenfeld

11.08.2018

Mia-Sophie KOGLER, Fürstenfeld

18.08.2018

Laurens Ferdinand KANITSAR, Fürstenfeld

26.08.2018

Nora KRENN, Übersbach

15.09.2018

Eleni Norah DYADIO-RATH, Wien

22.09.2018

Leonie DERKITSCH, Fürstenfeld

Loipersdorf:

19.08.2018

Maria KOWALD, Loipersdorf

25.08.2018

Robert PISTA, Loipersdorf

Söchau

29.07.2018

Madlen Anna WAGNER, Übersbach

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern.



Das Sakrament der Ehe spendeten einander

Altenmarkt - Schloss Thaller:

28.07.2018

Markus Alois RABEL und
Katharina REINDL, Altenmarkt

11.08.2018

Bernhard Richard BLASL-MOSER
und Juliana BLASL-MOSER, Neudau

25.08.2018

Daniel MANINGER
und Viktoria SAMMER, Ottendorf

02.09.2018

Stefan DAMPF und
Romana-Maria GRZINCIC, Althofen
und 13 Paare aus anderen Pfarrverbänden

Fürstenfeld - Schloss Welsdorf:

18.08.2018

Martin Alexander KANITSAR und
Andrea KANITSAR geb. Berner, Fürstenfeld
und ein Paar aus einem anderen Pfarrverband

Loipersdorf:

04.08.2018

Thomas SINDLER
und Tanja PFINGSTL, Loipersdorf

11.08.2018

Willibald GLEICHWEIT
und Anna DRIUSSI, Loipersdorf

22.09.2018

Alfred Josef FUCHS
und Katharina FUCHS, Loipersdorf

Söchau:

28.07.2018

Stefan TRÖSTER
und Jasmin Helga LANG, Ruppertsdorf

18.08.2018

Stephan Rainer HUBMANN
und Carmen Katharina HIERZER, Hartl

Wir wünschen Glück und Gottes Segen!



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Altenmarkt:

24.08.2018

Augusta KRANKENEDEL,
Augustinerhof, 87 Jahre

Fürstenfeld:

14.08.2018

Josef POWODEN, Fürstenfeld 90 Jahre

28.08.2018

Gerald SCHUG, Fürstenfeld, 51 Jahre

01.09.2018

Willibald GUTTMANN, Fürstenfeld, 88 J.

02.09.2018

Ursula OBERMAYER, Gleisdorf, 39 Jahre

04.09.2018

Anton STESSL, Fürstenfeld, 63 Jahre

Loipersdorf:

21.08.2018

Angela SAMMER, Loipersdorf, 85 Jahre

Söchau:

23.07.2018

Ernestine EHGARTNER, Ruppertsdorf, 84 J.

09.08.2018

Alois KRONABETHER, Söchau, 93 Jahre

Gott, schenke Ihnen die Freude der Auferstehung!

Im letzten Moment

Wenn über Dächern
volle Stunden schlagen,
weiß man kaum,
wie spät es ist.

Man steuert die Computermouse
und isst, ruft an, liest Zeitung,
zwischendurch der Einkauf –
er muss sein.

Man hat die Zeit im Griff.
Wofür der hohe Turm
mit seinem Zifferblatt?
Wozu so viel Gebimmel –
hört noch jemand hin,
wenn uns die Glocke
jede Viertelstunde
um die Ohren schlägt?

Um fünf vor zwölf Uhr hört man nichts.
Die Zeiger rücken vor – wir auch.

Die Zeit ist reif, um still zu fragen:
Habe ich das Wichtigste getan?

Vreni Merz

GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr	Hl. Messe im Augustinerhof Fürstenfeld
	15.00 Uhr	Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	18.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen Ruppersdorf und Aschbach, Hörzkapelle, Herzkapelle, Hofbergkapelle, Kapelle Spitzhart, Maierhofbergen, Speltenbach, Wieskapelle, Augustinerkirche und Pfarrkirchen
MITTWOCH:	18.06 Uhr	Abendlob „6 nach 6“ in Fürstenfeld
DONNERSTAG:	17.15 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
	18.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt
FREITAG:	08.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF
	18.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt
	18.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf
SAMSTAG:	18.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt
	18.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF <i>Wort-Gottes-Feier in Fürstenfeld am letzten Samstag im Monat</i>
	18.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf / Thermenkapelle
	18.00 Uhr	Hl. Messe in Übersbach am letzten Samstag im Monat
SONNTAG:	08.30 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt
	08.30 Uhr	Hl. Messe in Söchau – Hl. Messe entfällt am 2. Sonntag im Monat
	08.30 Uhr	Hl. Messe in Übersbach am 2. Sonntag im Monat
	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF
	10.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf

KANZLEISTUNDEN

Fürstenfeld	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt*	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
	* Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet!	
Söchau*	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr
	* Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet	
Loipersdorf	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
	* Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet	

ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER KANZLEI

Monika HIRSCHMANN

Telefon: 03382 / 52240
FAX: 03382 / 52240 – 4
E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

Fürstenfeld
alle Pfarren

Bianca HOLIK

Telefon: 03382 / 52703
Telefon: 03387 / 2215
E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

Altenmarkt
Söchau

Judith MITTENDREIN

Telefon: 0676 / 8742 6076
Telefon: 03382 / 8590
E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at

Loipersdorf

KONTAKTE

SPRECHSTUNDE vom Stadtpfarrer Montag 08.30 – 09.30 Uhr

Stadtpfarrer	Alois SCHLEMMER Telefon: 0676 / 8742 6781 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at
Pfarrer Kröll	Karl KRÖLL / Pfarramt Altenmarkt Telefon: 03382 / 52703 E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Pfarrer Leopold	Msrgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt Loipersdorf Telefon: 03382 / 8590 E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at
Pastoralassistent	Gerhard WEBER Telefon: 0676 / 8742 6789 E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at
Pastoralpraktikantin	Katharina Grager Telefon: 0664 / 5205 254 E-Mail: katharina.grager@graz-seckau.at
Diakon	Michael GRUBER Telefon: 0664 / 8844 7367 E-Mail: vs@floecking.at
Homepage	fuerstenfeld.graz-seckau.at www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/soechau www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/loipersdorf
Bankverbindung:	Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld IBAN: AT442081529900201426

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Friedhofsverwaltung
Altenmarkt – Söchau

Judith MITTENDREIN
Telefon: 0676 / 8742 6076
FAX: 03382 / 52240 – 4
E-Mail: judith.mittendrein@graz-seckau.at



Pfarrkanzlei Altenmarkt:

Mittwoch, 03., 17. und 31. Oktober
Mittwoch, 14. November

jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung.

Pfarrkanzlei Söchau:

Mittwoch, 10. und 24. Oktober
Mittwoch, 07. und 21. November

jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung.

**Danke für die Gräberpflege während des Sommers.
Einen besinnlichen und erfüllenden Herbst wünscht**

Ihre Friedhofsverwaltung
Judith Mittendrein



Das Augustini-Hochamt war ein echter Ohrenschmaus

Den Abschluss der heurigen Augustini-Festtage bildete das Hochamt am Sonntag, den 26. August. **Dr. Franz Friedl** ließ sich im Rahmen des Sommerprojekts wieder einmal ein sensationelles Programm einfallen, wie der Applaus der vielen BesucherInnen in der vollen Augustiner Kirche unter Beweis stellte. Aufgeführt wurde die **Messe in d-Moll KV 65 von W.A. Mozart**, weitere Stücke waren **Panis Angelicus von César Franck** und das **Ave Maria von Bach/Gounod** und die **Orchestersuite in h-Moll von Johann Sebastian Bach**.

Ausführende waren der **Chor der Stadtpfarre Fürstenfeld**, als Solisten brillierten

- **Natasa Jovic (Sopran)**
- **Marie-Therese Schwaiger (Alt)**
- **Bruno Petrischek (Tenor)**
- **Martin Pieber (Bass)**
- **Peter Heinrich (Orgel)**
- **Clara Brunner (Flöte)**.

Die Messe feierten **Pfarrer Peter Werschitz** und **Diakon Michael Gruber**. Ein großes Danke geht an dieser Stelle an Dr. Franz Friedl, welcher die Gesamtleitung dieses Hochamts inne hatte.

Und es wäre nicht unser Franz Friedl, wenn er nicht telefonisch von der kroatischen Adriaküste schon jetzt auf das nächste Projekt hinweisen würde: "Am Christtag, 25. Dezember, spielen wir um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld die **Oberndorfer Stille-Nacht-Messe!**"

In Oberndorf wurde am Heiligen Abend 1818 das berühmte Weihnachtslied "Stille Nacht, heilige Nacht" aufgeführt, das somit heuer seinen 200. Geburtstag feiert.

Christian Thomaser

